

---

Subject: Alopecia bei meinem Kind

Posted by [Gast](#) on Wed, 03 Feb 2010 09:45:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bin neu hier und nicht für mich unterwegs, sondern um vielleicht noch Hinweise für meinen Sohn zu bekommen, es fing im letzten Jahr (er war 2 Jahre alt) mit kreisrundem Haarausfall bei ihm an, wir waren gleich bei der ersten kahlen Stelle beim Kinderarzt, einer Dermatologin mit Kenntnissen über die verschiedenen Erkrankungen bei Haarausfall und wurden dann weiterverwiesen zur Charité (wir wohnen in Berlin). Die Blutwerte waren alle in Ordnung, wir bekamen einen kortisonhaltigen Schaum verschrieben und Zink wurde uns empfohlen, diese Therapie zahlt ja dann jeder selbst. Ich habe mir damals gleich alle Informationen vom Alopecia Areata Deutschland e.V. zusenden lassen. Heute ist es für uns gar kein Thema, sind ja "nur" die Haare, sagte uns ja auch die Ärztin damals in der Charité. Unser Sohn leidet bisher auch nicht wirklich drunter. Zu Hause wird als erstes sein Tuch vom Kopf abgerissen. In der Kita trägt er oft ein Bandana-Tuch, er wollte es so und ich habe entsprechend mehrere Tücher gekauft. In unseren Familien ist diese Art Haarausfall noch nie vorgekommen. Ich habe dann allen in der Familie und auch seiner Erzieherin in der Kita ein Merkblatt aus der Charité über AA mitgegeben, das hat sehr geholfen. Ich mache mir auch nicht übermäßig Sorgen um meinen Sohn, es gibt doch auch wirklich schlimmere Krankheiten. Ende des Jahres hatte unser Sohn dann einen zweiten Schub Haarausfall und nun hat er keine Kopfhaare mehr und leider fallen ihm jetzt auch die Augenbrauenhaare aus (Wimpern sind schon vorher ausgefallen). Der Anblick eines Kindes ohne Wimpern und Augenbrauen wirkt für den unwissenden Aussenstehenden doch etwas krank, zumal unser Sohn auch recht blass ist, das liegt aber bei uns nun leider in der Familie... Ich fühle mich nun ständig in Erklärungsnot gegenüber fragenden Blicken oder auch direkten Fragen zu seinem Aussehen. Ich bin etwas ratlos, habe schon viel gelesen und die Kinderärztin meinte jetzt, dass da bei ihm keine Haare mehr kommen... Naja, darauf gebe ich jetzt wenig, mir sind bisher nicht wirklich viele vertrauenswürdige Ärzte begegnet. Es ist nicht so, dass ich bzw. wir jemals unserem Sohn falsche Hoffnung gemacht haben, uns war klar, dass es sehr wohl sein kann, dass die Haare nicht wieder wachsen werden. Jetzt halte ich es aber noch für viel zu früh, endgültig aufzugeben. Allerdings möchte ich mein Kind auch nicht unnötig mit Medikamenten belasten. Gibt es denn noch Therapien für Kinder, die wirklich gute Ergebnisse hatten? Ich würde mich über Vorschläge freuen. Falls jemand auch erst später noch etwas hört, bin ich immer für einen Hinweis dankbar.

Gruß Leenahalm

---